

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

mechoda. die sün gaze dy sün arā. dy sün phasea
 die sün besee. die sün asemā. die sün mumi. dye
 sün nephusim. die sün bechue. die sün accupha.
 die sün azur. dye sün bepluth. dye sün mayda.
 dye sün arsa dye sün bereos. dye sün zizara.
 dye sün thema. dye sün nasia. dye sün athu /
 pha. die sün d knecht salomonis. die sün sothei.
 die sün sophereth. dy sün pharuda. d sün iaalia.
 die sün derchon. die sün geddel. die sün saphata
 dy sün athil. die sün phoereth. dy do warn vō a /
 zebain. die sün amim. die sind all nathimie. vñ
 sün d knecht salomonis. ccc. lxxxij. Vñ dise wa
 re. die. do aufstigen von thelmala thelarfa. che /
 rub. vñ don. vñ mer. vñ sy mochten mit anzaygen
 dz haup irer veter. vñ irē samē. ob sie wern auß
 israhel. die sün dalaiā. die sün thobia. d sün me
 choda. sechshündt. liij. Vñ vō dē sūnen d priester
 die sün iobia. die sün accos. dy sün berzellai. der
 do nā ein weib von dē tōchtern berzellai des ga
 laditers. vñ ist genāt mit iren namē. Dise such /
 tē dy geschrift us geschlechts vñ fundē dy nit.
 vñ sie wardē aufgeworffen vō d priesterschaft
 Vñ atherfatha sprach zu m. dz sie nit eben von
 d heyligkeit d heyligē vntz dz ein geleter pries
 ter aufstunde. vñ ein volkumer. Alle menig was
 als einer. xliij. tausent dreyhündt. lxx. on ir knecht
 vñ diern. der warn. vij. tausent. dreyhündt. xxxvij.
 vñ vñ d in warn singer. vñ singerin zwaishundert
 Ir rop warn sechshündt. xxxvi. Ir meuler zwa
 hündt. xlv. Ir kemeltyer vierhündt. xxxv. Ir esel.
 sechshausent. sibenhundert. xx. Vñ von dē fürs
 ste der veter. do sie eingiēgē in dē tēpel des her
 ren. d do ist in iherusale. brachtē willigklich i dz
 haup gotz dz widzbarwē an sein stat. Sy gabē
 nach irē kreftē zu d zerūg des wercks. xl. tausēt.
 vñ tausēt schilling des golds. fūftausēt gewicht
 des silbers. vñ. c. priesterliche gewāde. Darūm
 wontē die priester vñ die leuitē vñ dy singer vñ
 die towertel. vñ die nathimie vñ vō dē volck i
 iren steten. vñ alles israhel in seinen steten.

Das. III. Capitel. wy dy su
 ne israhel einē altar vñ darnach dē tēpel gottes
 barwē. vñ wy sy gehindt wardē durch ir veynd.

Ad das sibend monet
 kā ietzund. vñ die sün israhel warn in
 iren stete. Darūm alles volck ward ge
 samelt in iherusale als ein man. Vñ iosue d sun
 iosedech stūd auf vñ sein brūd dy priester. vñ zo
 robabel d sun salathiel. vñ sein brūd. vñ dy bar
 etē einē altar got israhel. dz sie opfertē auff yn
 die gätzē opfer. als geschribē ist in d ee moysi

Des mans gots. Aber sie satzte dē altar auf sei
 gruntueste. vñ dz volck der erde erschreckt sye
 durch dē vñfreyß. vñ sie opfertē auf i die ganz
 tze opfer dem herren. an dē morgē vñ dē dem
 abēt. Vñ sie machtē ein hohzeyt d tabernackel
 als es ist geschribē. vñ ein gätz opfer an ei ieg
 llichē tag. durch die ordnūg nach dē gebot des
 wercks des tages. an seinē tage vñ nach disen
 dingē ein groh gantz opfer. als wol in dē meh
 tage. als in allen hohzeytē des herre. dy do wer
 dē geheyliget. vñ in alle in dē die gab wirdt ge
 opfert fürhyn. Sy fiēgē an zeopfern dz gantz
 opfer dē herren von dē erste tag des sibenden
 monets. wan d tēpel gotz wz dēnoch mit volck
 mē aber sy gabē gelt den steinbrechern vñ den
 maurern. vñ speyß vñ tranck. vñ dē von thyri.
 vñ sydon. dz sie brechtē zedrin hōltzer von dē ly
 ban zu dē mere ioppen. nach dē vñ het geboten
 cyrus d künig persarū. Aber in dē andn iar irer
 zukunft zu dē tēpel gotz in iherusale. zorobabel
 d sun salathiel. vñ iosue d sun iosedech vñ dy an
 dñ priester. vñ iren brūdn vñ die leuitē. vñ alle
 die do warn kumē von d gefencknis in iherusa
 le fiēgē an. an dē andn moned. vñ setzē leuitē
 vō. xx. iare vñ darüber. dz sy sterckē das werck
 des herre. Vñ iosue stūd. vñ sei sūn. vñ sein brū
 der cedmihel. vñ sein sūn. vñ die sūn iuda. als ei
 man. dz sie anstūndē vber das werck in dē tem
 pel des herre. dy sūn enedab. vñ ir sūn vñ ir brū
 d die leuitē. Darūm do d tēpel des herre ward
 gegrūtuestet von dē maurern. do stūde dy prie
 ster in irē gezierdē mit dē hōmern. vñ dy leuitē
 dy sūn asaph in dē schellen dz sy lobtē dē herre
 durch die hēde dauids des künigs israhel. Vñ
 sungē i den lobē vñ in d veriehūg dē herre. wan
 er ist gut. wan sein erbermbde ist ewigklich vber
 israhel. Darūm alles volck schry mit ei grossen
 ruff zulobe dē herre. Darūb dz d tēpel gotz was
 gegrūtuestet. Auch manig vō dē priestern. vñ
 vō dē leuitē vñ die fürste d veter. vñ dy altē. dy
 do hertē geschē dē tēpel zu erste. do er was ge
 grūtuestet. vñ dise tēpel vor irē augē do weintē
 sie mit einer grosse stym. vñ manig huben auff
 dy stym vñ schrie in frewdē. Keiner mocht erken
 nen dye stym des ruffs der frewden vñ dy
 stym des weynens des volcks. Wann das
 volck schry vermischet mit einer grosse stym. vñ
 die stym ward gehōrt verr.

Das. III. Capitel. wye
 dy widfacher d iudē sy mit briefen vor dem kün
 nig assvero beklagte. vñ wy d künig widschrib
 vñ verbotte dē bau zu iherusalem.